

*Einladung zum Endvortrag im Rahmen des Statistischen Praktikums  
Wintersemester 09/10*

## **Klassifikation von Sprachsignalen in alkoholisiert vs. nüchtern**

**Abstract:** Wie wirkt sich ein alkoholierter Zustand auf die Aussprache aus? Kann man anhand von Sprachaufnahmen feststellen, ob eine Person alkoholisiert ist?

Das Institut für Phonetik hat hierzu eine Sprach-Studie mit alkoholisierten und nüchternen Personen durchgeführt. Mithilfe von Sprachanalyse Software soll festgestellt werden, in welchem Zustand (nüchtern oder alkoholisiert) sich eine Versuchsperson befand.

Die Analysesoftware R bietet dazu viel versprechende Softwaretools, welche dafür herangezogen werden können. Anhand von Regressionsmodellen wurde zunächst die personenbezogene Prognosegenauigkeit untersucht. Der zweite Ansatz bestand darin, die Prognosegenauigkeiten in ein Regressionsmodell über alle Personen in Abhängigkeit von Alter, Geschlecht und weiteren Kovariablen zu übertragen.

<b>Ort:</b>	<b><u>HS M 209 / Hauptgebäude</u></b>
<b>Zeitpunkt:</b>	Donnerstag, 11.02.2010 um 9 Uhr s.t.
<b>Projektpartner:</b>	PD Dr. Florian Schiel, Institut für Phonetik und Sprachverarbeitung
<b>Referenten:</b>	Carola Kobayashi, Lena Schober, Ariane Straub, Claudia Stuckart